

Protokoll
der öffentlichen Sondersitzung Nr. 33/11-15 des
Ausschusses „Bau, Umwelt und Verkehr“ des Beirates Neustadt
am 15. April 2014
im Gemeindezentrum Zion, Kornstraße 31, 28201 Bremen

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr

Ende der Sitzung: 19.50 Uhr

Anwesend: Irmtraud Konrad, Ulrike Heuer (i.V.), Anke Maurer (i.V.), Sabine Metschies, Ingo Mose, Janne Müller (i.V.)

An der Anwesenheit verhindert: Tarkan Koc (s.V.), Max Rohrer (e), Florian Prübusch (e), Vanessa Werschky (e)

Referenten / Gäste: Fr. Droß (Amt für Straßen und Verkehr), Torsten Dähn (Beirat), Vertreterin der Presse und interessierte Bürger_innen

Vorsitz: Annemarie Czichon

Protokoll: Michael Radolla (beide Ortsamt Neustadt/Woltmershausen)

Top 1 – Genehmigung der Tagesordnung

Beschluss: Die Tagesordnung wird ohne Änderungen genehmigt. (einstimmig)

Top 2 – Genehmigung des Protokolls Nr. 32/11-15 vom 01.04.2014

Beschluss: Das vorliegende Protokoll wird genehmigt.

Top 3 – Kantstraße: Baumaßnahmen Hansewasser/geplante Veränderungen im Straßenquerschnitt

Die Vorsitzende erinnert an die bisherige Befassung im Beirat, nachdem im Rahmen der laufenden Kanalsanierung in der Kantstraße durch hanseWasser auch bauliche Veränderungen möglich geworden seien. Zu dem ersten Bauabschnitt zwischen Thedinghauser Straße und Gastfeldstraße habe der Bauausschuss bereits in seiner öffentlichen Sitzung am 18.02.2014 nach der Vorstellung des Gestaltungsvorschlags durch das Amt für Straßen und Verkehr seine Zustimmung gegeben, so dass zu diesem Teil heute nur noch informiert werden könne. Ein Beschluss für die Bauabschnitte 2 (zwischen Gastfeldstraße und Kornstraße) und 3 (zwischen Kornstraße und Neustadtscontrescarpe) stehe dagegen noch aus und sei für die heutige Sitzung vorgesehen.

Anschließend stellt die Vertreterin des Amtes für Straßen und Verkehr (ASV) die geplanten Umgestaltungen für die Kantstraße anhand einer bereits auf der öffentlichen Fachausschusssitzung am 18.02.2014 gezeigten Bildschirmpräsentation vor (→ siehe hierzu Anlagen zum Protokoll vom 18.02.2014).

Mehrere Anlieger_innen äußern deutliche Kritik an der ihrer Meinung nach unzureichenden Information der Betroffenen VOR der heutigen Sitzung. Außerdem befürchten sie, dass zu viele Parkmöglichkeiten in der Straße wegfallen würden.

Dazu erläutert die Vertreterin des ASV, dass durch die geplante Anlage des Parkstreifens in Großpflaster das einseitige Parken am rechten Fahrbahnrand nun im gesamten Straßenzug baulich unterstützt werde. Dies müsse gegenüber der bisherigen Praxis des teilweise beidseitig aufgesetzten, aber grundsätzlich illegalen, Parkens als deutliche Verbesserung gesehen werden. Da das aufgesetzte Parken in vielen Wohnstraßen der Stadt aber überwiegend geduldet werde, stehe es den Anliegern weiterhin frei, gegenüber der jeweiligen Parkstreifenseite auch künftig aufgesetzt (allerdings illegal) zu parken. Somit werde mit dieser Maßnahme die Gesamtanzahl zur Verfügung stehender Parkplätze nicht verringert. Lediglich mit der zusätzlichen Anordnungen von Baumstandorten und alternierendem Parken (=regelmäßiger Straßenseitenwechsel für die Anordnung des Parkstreifens, um langsames Fahren zu fördern)

könnten Einschränkungen verbunden sein; durch die Anpassung an die örtlichen Gegebenheiten (z.B. Garagenausfahrten) seien diese aber gering.

Außerdem wird aus der Anwohnerschaft die Einrichtung einer Bewohnerparkregelung für diesen Bereich der Neustadt vorgeschlagen. Dazu erläutert die Vorsitzende, dass in einigen Straßen im Vergleich zur Anzahl der Haushalte nicht ausreichend legale Parkplätze zur Verfügung stünden, so dass Anwohnerparken dort nicht in Betracht kommen könne.

Darüber hinaus wird angeregt, für die Zeit der Bauarbeiten in den Abschnitten 2 und 3 die bewirtschafteten Parkplätze an der stadtauswärtigen Seite der Gastfeldstraße als Ersatzfläche frei zu geben und vorübergehend nicht zu bewirtschaften. Das Ortsamt sagt eine Weitergabe zur Prüfung an die zuständigen Stellen zu.

Beschluss: Der Beirat Neustadt stimmt den in den Sitzungen vom 18.02.2014 und 15.04.2014 vorgestellten Planungen für die Umgestaltungen im Straßenquerschnitt der Kantstraße (Bauabschnitt 2 zwischen Gastfeldstraße und Kornstraße und Bauabschnitt 3 zwischen Kornstraße und Neustadtscontrescarpe) zu. (einstimmig)

Top 4 – Bürgerantrag von Anwohner_innen aus der Kantstraße

Der Ausschuss stellt fest, dass der Antrag nach den Beratungen und dem Beschluss zum vorhergehenden Top nun gegenstandslos ist.

Top 5 – Verschiedenes ./.

Für den Ausschuss

Annemarie Czichon
Vorsitz

Michael Radolla
Protokoll